

12 Wochen Manchester – um eine Lebenserfahrung reicher

Mein Masterstudium an der Hochschule Kaiserslautern sieht im Curriculum des Studiengangs „Information Management“ einen 12-wöchigen Auslandsaufenthalt vor. Dieser wurde mir von der Karl Otto Braun GmbH & Co. KG (KOB) in der vorlesungsfreien Zeit vom 23. Juli bis zum 15. Oktober 2016 bei der Paul Hartmann Ltd (PH) in der Nähe von Manchester im Vereinten Königreich ermöglicht.

Bevor ich jedoch nach Manchester aufbrechen konnte, musste ich mich zunächst um eine Stelle bei PH bewerben und um eine Wohnung im Umkreis bemühen. Hierbei stellte sich die Wohnungssuche als wesentlich schwieriger heraus als angenommen. Dies resultierte zum einen aus der kurzfristigen Suche und zum anderen aus dem langen Zeitraum, welcher zum Teil im neuen Wintersemester lag, wodurch Anfragen für Studentenwohnungen grundsätzlich abgelehnt wurden. Mit etwas Glück wurde ich schlussendlich doch noch fündig und machte mich samstags morgens am 23. Juli von Kaiserslautern mit dem von KOB zur Verfügung gestellten Firmenwagen auf den Weg nach Rotterdam, um von dort aus mit der Fähre nach England überzusetzen. Dort realisierte ich das erste Mal, dass ich die nächsten 12 Wochen alleine in England verbringen würde und überhaupt keine Ahnung hatte, was auf mich zukommen würde. Dies führte dazu, dass mir Themen durch den Kopf schossen wie: Linksverkehr, Industriestadt Manchester, Essen mit Pfefferminzsauce, United oder City?!?! Bei der Klärung meiner aufkommenden Fragen half mir mein Reiseführer jedoch nur spärlich bis gar nicht weiter.

Am nächsten Morgen, nach dem englischen Frühstück auf der Fähre, kam ich in den Genuss mit meinem Linkslenker am Verkehr auf der linken Seite teilzunehmen. Hierbei klärte sich direkt meine erste Frage: Wie fühlt es sich wohl an im Linksverkehr zu fahren? Kurz und knapp: Falsch! Erstaunlicherweise sollte ich mich jedoch schnell daran gewöhnen und unfallfrei wieder nach Hause kommen. Nach einer Reisedauer von etwa 23 Stunden kam ich dann endlich in Manchester an meinem Appartement an, welches sich direkt im Zentrum der Stadt befand. Nachdem ich angekommen war, begann mein erster Arbeitstag am nächsten Morgen gegen 9:00 Uhr, bei dem ich zunächst von Christopher Turner, dem Abteilungsleiter der IT-Abteilung, durch das Distributionszentrum geführt und in den verschiedenen Abteilungen vorgestellt wurde. Nach der Führung ging es direkt weiter in das wöchentliche Teammeeting der IT-Abteilung, indem ich meine Kollegen näher kennenlernte. Im weiteren Verlauf der Woche bekam ich eine Einführung in die IT-Landschaft des Unternehmens und in das aktuelle Problem, für das ich eine Lösung implementieren sollte. Hierbei handelte es sich zum größten Teil um Prozessautomatisierung mittels Standardlösungen innerhalb des SharePoint Umfeldes und der Implementierung eines Self-Service Portals für die Mitarbeiter.



v.l.n.r.: Asam Qadus, Steve Gray, Marc Reis, Ciara-Rose Kelleher, Michelle Brown, Martin Wilkinson, Simon Young, Tom Pope, Christopher Turner

Während meiner Freizeit verbrachte ich viel Zeit mit der Erkundung von Manchester und den umliegenden Städten wie Liverpool, Chester und York. Schnell merkte ich, dass mein Bild von Manchester als Industriestadt schon längst nicht mehr aktuell war. Die typische Industriearchitektur Manchesters wurde vielerorts in komfortable Wohn- und Büroviertel umgestaltet und spiegelt heute den aufstrebenden Charakter der Stadt wider. In den zahlreichen Pubs der Stadt hingegen war alles genau so wie ich es mir immer vorgestellt habe: alt, detailreich und liebevoll eingerichtet. Hier kam vor allem die Offenheit und Freundlichkeit der „Mancunians“ zum Ausdruck, welche dazu führte, dass man nach wenigen Stunden viele neue Bekanntschaften gemacht hatte und regelrecht die Zeit vergaß. Bei einem Aufenthalt in Manchester darf natürlich auch der Besuch des „Old Trafford“ nicht fehlen, weshalb ich zum einen mit meinem Kollegen Simon Young im Cricket Ground das Topspiel England gegen Pakistan und zum anderen ein Europa League Spiel von Manchester United gegen FC Zorya Luhansk gesehen habe. Während meines Aufenthalts wurde zudem das Stadtderby ausgetragen bei dem United leider knapp unterlag.



Old Trafford Cricket Ground –
England vs Pakistan



Old Trafford - Manchester United
vs FC Zorya Luhansk

Am letzten Wochenende vor meiner Heimreise traf ich mich als Abschluss meiner Reise mit Marcel Biegel in Dublin. Er hat im Rahmen seiner Ausbildung zum Industriekaufmann im dritten Ausbildungsjahr ebenfalls ein Auslandsaufenthalt durch KOB ermöglicht bekommen, weshalb ein Treffen der logische Schluss sein musste. In der darauffolgenden letzten Arbeitswoche spiegelte sich die Herzlichkeit und Freundlichkeit, mit der ich bei PH in England aufgenommen wurde, in einem gemeinsamen Abschiedessen in einem nahegelegenen Restaurant wider, an dem die gesamte IT-Abteilung teilnahm. Zusammenfassend lässt sich sagen, dass ich eine wunderbare und prägende Zeit in Manchester hatte, welche ich niemals vergessen werde und in der ich mich vor allem auch sprachlich sehr weiterentwickelt habe. Für die Ermöglichung dieses Aufenthaltes bin ich KOB sehr dankbar.

von: Marc Reis, KOB-Student an der Hochschule Kaiserslautern im Masterstudiengang „Information Management“